Matthias Huff · Selbstkasteiung als Selbstvergewisserung

Matthias Huff

Selbstkasteiung als Selbstvergewisserung

Zum literarischen Ich
im Werk Albert Ehrensteins

M & P
VERLAG FÜR WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Huff, Matthias:

Selbstkasteiung als Selbstvergewisserung : zum literarischen
Ich im Werk Albert Ehrensteins / Matthias Huff. – Stuttgart : M und P
Verl. für Wiss. und Forschung, 1994
Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 1993
ISBN 978-3-476-45055-5

ISBN 978-3-476-45055-5

ISBN 978-3-476-04212-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-04212-5

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung in elektronischen Systemen.

M & P Verlag für Wissenschaft und Forschung
ein Verlag der J. B. Metzlerschen Verlagsbuchhandlung und
Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart

© 1994 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1994

Vorwort

1947 witzelt Albert Ehrenstein im New Yorker Exil: *Der Durchschnittsleser verwechselt mich mit Einstein oder Ehrenburg - was einer englischen Übersetzung kaum nützen dürfte.* (W I, S. 418) Ich will mit meiner Arbeit einen Beitrag dazu leisten, diese Verwechslungsgefahr zu bannen; mein Dank gilt allen, die mich dabei unterstützt haben.

An erster Stelle gilt mein Dank Professor Dr. Gerhard Bauer, der das Soll eines Betreuers in allen Belangen weit übererfüllt hat: als unermüdlicher und genauer Leser von Manuskripten, als Ehrenstein-Liebhaber, als Anreger und als Kritiker. Diese Arbeit ist im intensiven "mental Gefecht" mit ihm entstanden.

Für ihr großes, durchaus nicht selbstverständliches Entgegenkommen und ihre fachliche Unterstützung gilt mein Dank allen Mitarbeitern des "Department for Manuscripts and Archives" der Jewish National & University Library Jerusalem, außerdem Professorin Dr. Hanni Mittelman und Dr. Klaus Boer.

Das Evangelische Studienwerk e.V. unterstützte die Promotion mit einem Stipendium, ihm sei an dieser Stelle auch für die Unterstützung der beiden Forschungsaufenthalte in Jerusalem gedankt.

Weiterer Dank gilt den Mitarbeitern des ZDF-Studios Berlin, besonders Michael Hasskerl, für Nachsicht dem Promovenden gegenüber, Robert Günther Thiele für kritische Lektüre und meinem Bruder für tatkräftige Hilfe.

Für fraglose und weitreichende Unterstützung in jeder Hinsicht danke ich meinen Eltern. Besonderer Dank gilt Dr. Susanne Holthuis, die das Entstehen der Arbeit kritisch, aber affin und mit wertvollen linguistischen Hinweisen begleitet hat.

INHALT

Einleitung: <i>Wer bin ich?</i>	9
--	---

Teil I: Ich-Diskurse

1. Philosophie, Ästhetik und die "Menschen, so wie sie herumlaufen"	24
2. Lyrisches Ich und Ich-Erzähler	35
3. Selbstentblößung im Expressionismus.....	50
3.1. Expressionismus - ein Vorschlag	53
3.2. Schrei und Selbstentblößung im Expressionismus.....	66

Zwischenbemerkung: Mutmaßungen über eine Literatur des Tobens und Ulkens	75
---	----

Teil II: Grundfiguren

4. In Kot und Asche - Dementis und Abschwünge.....	81
5. Das <i>Rotationsellipsoid</i>	101
6. <i>Spottbilder</i>	122

Teil III: Prosa und Lyrik

7. Prosa

7.1. <i>Aber die einzige Berechtigung zur Anklage ist Selbstanklage</i>	145
7.2. Begrenzungen.....	155
7.2.1. Der satirische Spiegel	157
7.2.2. <i>Traumdichtung</i> und Erwachen	164
7.3. Selbstanklage und Selbstverulung	174
7.4. <i>Seelen erzählen immer in Parabeln</i>	179

8. Lyrik

8.1.	Platzvorteile des Lyrischen	191
8.2.	Zur Struktur des lyrischen Ich - <i>Der ewige Schlaf</i>	195
8.3.	Haltungen - <i>Ilsebill</i>	206
8.4.	Lyrische "Anführungszeichen"	212
8.5.	Schrei und Appell in der Antikriegslyrik	227

Teil IV: Das Ich und sein Anderes

9.	Leere und Fülle im <i>Tubutsch</i>	239
9.1.	<i>Sozusagen planmäßige Leere</i>	240
9.2.	Das leere Ich als solches	250
9.3.	Leere schreiben	267
9.4.	Leben, Tod und Komik	283
10.	Das Andere: <i>Weib</i> und <i>Gott</i>	291
10.1.	<i>Der Weg in meine Gesellschaft nur über meinen Leib - zum Weib</i>	296
10.2.	"Nicht zum Lieben, nein, zum Hassen / Sollt ihr uns den Herrgott lassen"	315

Schlußwort: *Widerhall*

11.	Der <i>Mangel an Widerhall</i>	333
12.	<i>Kommen Sie nur, wenn Sie ein starkes Herz haben</i>	344

Anhang

Siglen	352
Zum Nachlaß	352
Zur Zitierweise	353
Verzeichnis der benutzten Literatur	354